

# Weihnachtsgemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hagenow  
und der Kirchgemeinde

Kirch Jesar mit Moraas und Neu Klueß

November 2009 - April 2010



## ANGEDACHT

### Liebe Glieder und Freunde unserer Kirchgemeinde,

es wird wieder Weihnachten. Wir feiern miteinander und machen uns damit deutlich: Gott hat Interesse an uns, wir sind ihm nicht gleichgültig. Gott streckt seine Arme nach uns aus. Nehmen wir uns einen Moment Zeit, um das Weihnachtsbild auf der Vorderseite zu betrachten. Es stammt aus dem Turin-Mailänder Stundenbuch und ist mehr als 600 Jahre alt.

Stundenbücher waren seit dieser Zeit als Gebetsbücher für den Alltag im Gebrauch. Manche wurden so prächtig und künstlerisch vollkommen gestaltet, dass sie heute große Schätze darstellen. Aber das war nicht Zweck dieser Bücher, sondern die Menschen in ihrem Alltag daran zu erinnern, was Gottes Wirken in der Welt bedeutet und alles Tun nach der Botschaft seine Liebe auszurichten. Mit Worten und Bildern. Und mache Bilder sprechen eine so deutliche Sprache, dass es keiner Worte mehr bedarf: Da liegt das kleine Jesuskind nackt auf dem Boden. Maria, die Mutter, im Gewand in der Farbe des Himmels, streckt ihre Hände nach ihm aus. Nun nimm dein Kind doch endlich auf den Arm und drück ihn an deine wärmende Brust, möchte man ihr zurufen. Denn jede Minute, die das kleine Kind da so nackt und ungeschützt liegt, ist zu lang. Das kann kein Mensch so aushalten.

Dass immer wieder Menschen, nicht nur kleine Kinder, nackt und ungeschützt daliegen, das ist eine Alltagserfahrung auch in unserer heutigen Zeit. Manchmal fühlen auch wir uns so bedürftig, manchmal sehen wir andere so sehr auf Hilfe angewiesen. Nun nimm mich, nimm sie, nimm ihn, nimm uns alle doch endlich an deine Brust und schütze und bewahre uns, rufen Menschen auch heute. Bei manchen ist es nur ein Klageschrei, viele können dies gar nicht in Worte fassen und viele Menschen wissen auch nicht, an wen sie sich in ihrer Not wenden können. Aber dieser Ruf, eine solche Klage, der Versuch die Not in Worte zu fassen, ist auch eine Form des Betens, die Raum in den Stunden des Alltags haben soll und darf.

Die Verheißung von Weihnachten sagt uns beides: Gott beugt sich zu uns und nimmt uns in die Arme, wie es eine liebende Mutter tut (und oftmals tut er dies durch andere Menschen, die mit der Farbe des Himmels bekleidet sind) und indem Gott Mensch wird in diesem kleinen Kind streckt er sich nach uns, schwach und hilflos, ohne Stolz, dass wir ihn aufnehmen in unser Leben (und in der Begegnung mit anderen Menschen sein Antlitz erkennen).

Wir können einstimmen in das „Jauchzet, frohlocket“ aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, das in diesem Jahr auch in unserer Kirche erklingen wird. „Preiset die Tage, rühmet, was heute (und an allen Tagen unseres Lebens) der Höchste getan. Lasset das Zagen, verbannet die Klagen, stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!“

In diesem Sinne wünsche ich,  
mit herzlichen Grüßen auch von unserem Mitarbeiterteam und  
dem Kirchgemeinderat,

allen eine gesegnete Weihnachtszeit

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht im Namen des Kirchgemeinderates und aller Mitarbeitenden



Pastor Hans-Georg Meyer



## GOTTESDIENSTE in HAGENOW SONNTAG, 10.00 UHR

### Weihnachten

29.11.	1. Advent	Familiengottesdienst	
06.12.	2. Advent	Gottesdienst gestaltet vom Frauenkreis	
13.12.	3. Advent		
20.12.	4. Advent		
24.12.	Heiligabend	15.00 Uhr 1. Christvesper 17.00 Uhr 2. Christvesper 22.30 Uhr Feier der Christnacht	
25.12.	1. Christtag	Krippenspiel	
26.12.	2. Christtag	Musikalischer Gottesdienst in der kath. Kirche	
27.12.	1. So.n.Weihnachten	10.00 Uhr Gottesdienst im Oberin von Lindeiner Haus	
31.12.	Altjahresabend	17.00 Uhr	
01.01.	Neujahr	17.00 Uhr	
03.01.	2. So.n.Weihnachten		Abendmahl

### Epiphaniäs

10.01.	1.So.n.Epiphaniäs		
17.01.	2.So.n.Epiphaniäs		
24.01.	letzter Sonntag n.Epiphaniäs		

### Vorpassionszeit

31.01.	Septuagesimä		
07.02.	Sexagesimä		Abendmahl
14.02.	Estomihi		

### Passionszeit

21.02.	Invokavit		
28.02.	Reminiszere	Familiengottesdienst	
07.03.	Okuli		Abendmahl
14.03.	Lätare		
21.03.	Judika		
28.03.	Palmsonntag		
01.04.	Gründonnerstag	19.30 Uhr	Abendmahl
02.04.	Karfreitag	09.30 Uhr Beichte 10.00 Uhr	Abendmahl

### Ostern

04.04.	Ostersonntag		Abendmahl
05.04.	Ostermontag	Familiengottesdienst	
11.04.	Quasimodogeniti		

**Die Gottesdienste im Alten- und Pflegeheim im „Oberin von Lindeiner Haus“ finden jeweils freitags um 09.00 Uhr statt.**

## KIRCHENMUSIK

**Sonntag, 6. Dezember, 17.00 Uhr**  
„Swinging Christmas“ mit JAZZATAX



**Sonnabend, 19. Dezember, 19.00 Uhr**  
Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248  
Kantaten I-III und VI

Mitwirkende:  
Johanna Krumin (Sopran), Ulrike Bartsch (Alt),  
Hannes Böhm (Tenor), Tobias Müller-Kopp (Bass)  
Mecklenburger Kammersolisten  
Ökumenischer Chor Hagenow  
St. Georgen Kantorei Parchim  
Leitung: Kantor Rüdiger Löwer

### Vorverkauf:

Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Hagenow	03883 / 723128
Kundenzentrum der Stadtwerke Hagenow GmbH	03883 / 619190
Hagenow - Information	03883 / 729096

Zweite Aufführung in Parchim, Mittwoch, 23. Dezember, 19.30 Uhr  
St. Georgenkirche, Leitung Kantor Fritz Abs

Seniorenringkreis	14 tägig montags 14.30 Uhr	Seniorentreff Robert-Stock-Straße
Ökumenischer Chor	montags 19.30 Uhr	Großer Gemeinderaum
Gitarrengruppe	mittwochs 16.00 Uhr	Baracke
Spatzenchor	donnerstags 15.30 Uhr	Großer Gemeinderaum
Kinderchor	donnerstags 16.00 Uhr	Großer Gemeinderaum
Trompetenanfänger	nach Absprache	
Posaunenchor	donnerstags 18.30 Uhr	Baracke
Flötengruppen	freitags 15.15 Uhr	Großer Gemeinderaum



# KIRCH JESAR & MORAAS

## GOTTESDIENSTE

05. September	14.00 Uhr	Einführung des neuen Kirchgemeinderates mit anschließendem Kaffee	Kirch Jesar
12. September	10.00 Uhr	Erntedankfest	Moraas
10. Oktober	14.00 Uhr	Erntedankfest	Kirch Jesar
24. Oktober	14.00 Uhr		Moraas
07. November	14.00 Uhr		Kirch Jesar
14. November	14.00 Uhr		Moraas
Dezember	14.00 Uhr	Adventsnachmittag	Moraas
24. Dezember	15.00 Uhr		Kirch Jesar
24. Dezember	16.30 Uhr		Kirch Jesar
24. Dezember	22.30 Uhr	Christnacht in Hagenow	

### Offene Kirche

Jeden Sonntag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr ist die Kirche in Kirch Jesar geöffnet. Wer mag, ist zur Besichtigung, stillem Gebet, Gespräch oder kurzer Andacht herzlich eingeladen.

Die Mitglieder des Kirchgemeinderates freuen sich über Beteiligung.

### Christenlehre

in Kirch Jesar

1.-3. Klasse Dienstag  
von 14.30-15.30 Uhr

in Kirch Jesar

4.-6. Klasse Dienstag  
von 15.30-16.30 Uhr



Die  
nächs-

ten geplanten

### Kirchgemeinderatstermine:

**13. September, 25. Oktober, 29. November**



Herzlichen Dank allen denen, die das **Kirchgeld für 2009 bzw. 2010** schon überwiesen haben.

Eine herzliche Bitte an alle anderen, dies auch bald zu tun.

Das Kirchgeld bleibt in voller Höhe für die Aufgaben unserer Kirchgemeinde vor Ort.

Hier noch einmal die Kontoverbindung für die Kirchgemeinde

Kirch Jesar: Kto 5340535, BLZ: 520 604 10

*durch die Trauung wurden verbunden*

Bettina Stern-Reinert und Jens-Uwe Reinert

*durch die Taufe wurden in unsere Gemeinde aufgenommen*

Kirch Jesar: Cornelia Wigand  
Lina Hutter

Hagenow: Henning Felske, Felix Hielscher,  
Julian Hielscher,  
Jannett Raudßus, Tim Reincke, Johann Vielhauer,  
Nele Gerber



*Konfirmiert wurden am 13.06.2010 in Hagenow*

Jan-Henrik Hartmann, Felix Hielscher, Aaron Kasischke,  
Angelique Konrad, Jennifer Möller, Marie Johanna Schulz,  
Julia Streufert, Henriette Thorun, Sebastian Vieth und  
Marie-Therese Volkmann

*Heimgerufen wurden im Alter von*

85 Jahren	Emmi Heiden	aus Hagenow
84 Jahren	Irmgard König	aus Hagenow
42 Jahren	Mario Simann	aus Loosen
88 Jahren	Elly Wesener	aus Hagenow
84 Jahren	Hans Schug	aus Hagenow
73 Jahren	Karl-Heinz Fentzahn	aus Moraas
86 Jahren	Dörte Marie Rath	aus Hagenow
78 Jahren	Else Gaedcke	aus Hagenow
69 Jahren	Norbert Fasel	aus Hagenow



## Jahreslosung 2010:

„In Klausur“



**JESUS CHRISTUS SPRICHT:  
EUER HERZ ERSCRECKE  
NICHT! GLAUBT AN GOTT UND  
GLAUBT AN MICH!**

Johannes 14,1

Den 7. und 8. November dieses Jahres erlebten Kirchgemeinderat und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchgemeinde „in Klausur“ im Haus der Kirche in Groß Poserin. Abgeschlossenheit also, aber nicht „Geschlossene Gesellschaft“. Jedes interessierte Glied unserer Gemeinde hatte, ein Hinweis in der Lokalpresse machte dies nochmals deutlich, Zutritt zu diesem keinesfalls exklusiven Club. Verstärkung erhielten wir durch zwei Kirchgemeinderatsmitglieder aus Kirch Jesar. Wir hätten uns über eine noch größere Runde gefreut. Draußen bleiben sollten Sorgen und Hektik des Alltags, um entspannt und dennoch konzentriert geleistete

Arbeit zu analysieren, Bestand aufzunehmen und Wege zur Lösung vor uns liegender Aufgaben zu finden. Thematische Schwerpunkte waren Integration, Vorbereitung der Kirchgemeinderatswahl und Gestaltung einer von regem Leben erfüllten, attraktiven Kirchgemeinde. Drei Arbeitsgruppen befassten sich am Samstag mit diesen Themen. Dabei wurde deutlich, welche hohen Mauern Neuankömmlinge in unserem Land trotz aller staatlichen Hilfe überwinden müssen, um in unserer Gesellschaft neue Wurzeln zu schlagen. Es ist Dienst am Nächsten, den Boden dafür zu bereiten. Im Kirchgemeinderat sollten darum auch Spätaussiedler Sitz und Stimme haben. Neben Immigranten ist auch vielen Einheimischen durch unsere ausgestreckte Hand die Angst bei der Suche nach Heimat zu nehmen.

Eine Gruppe „gebar“ spontan und ohne kritisches Hinterfragen neue Ideen für unsere Gemeindegemeinschaft. Die Bestandsaufnahme aller bereits vorhandenen Angebote und Aktivitäten ergab schon ein erstaunlich breites Spektrum und wir sollten Bewährtes beibehalten, Begonnenes entwickeln und vollen und Neues im Blick behalten. Am Abend wurde der Entwurf einer neuen Satzung zur Wahl des Kirchgemeinderats angenommen und der Tag in geselliger Runde beschlossen. Manche angeregten Gespräche endeten erst zu früher Morgenstunde.

In der wunderbar restaurierten Dorfkirche fand am Sonntag leider kein Gottesdienst statt. Wir feierten ihn deshalb „etwas anders“. Die gemeinsame Lesung der Verse 1 bis 8 aus Kapitel 18 des Lukas-Evangeliums zeigte einmal mehr, wie notwendig und ermutigend intensive Arbeit mit Bibeltexten ist: Gott nimmt sich unserer Sorgen an, wenn wir nicht nachlassen ihn darum zu bitten. Mit dieser Gewissheit und neuen Impulsen kehrten wir aus der relativen Abgeschlossenheit in die Öffentlichkeit unserer Gemeinde zurück.

Text: Christian Müller



## „Eine gute Nachricht für schlechte Zeiten“

Die Konfirmanden der 8. Klasse laden herzlich ein zum Krippenspiel – in diesem Jahr am

### **1. Weihnachtsfeiertag um 10.00 Uhr im Gottesdienst!**

Lassen Sie sich durch das Spiel der Jugendlichen mit hinein nehmen in die „Geschichte, die da geschehen ist, die

uns der Herr kundgetan hat“, damit wir Gottes gute Nachricht für uns Menschen neu hören und daraus Mut und Kraft schöpfen für unseren Alltag!

## **Silvesterlauf**

Auch in diesem Jahr wollen wir als Kirchgemeinde zusammen mit den “Bekow-Dixielander`s” am

31. Dezember 2009 einen Silvesterlauf durch die Bekow veranstalten.

Start und Ziel des Laufes ist die Sporthalle in der Teichstraße.

Start ist um 10.00 Uhr .

In der Sporthalle kann man sich vor dem Start umziehen und nach dem Lauf ist es auch möglich zu duschen. Eröffnung und Auswertung finden auch in der Sporthalle statt. Dieser Lauf ist sowohl für aktive Sportler als auch Hobbyläuferinnen und- läufer aller Altersgruppen geplant. Insbesondere sollen Familien zur Teilnahme ermutigt werden.

Im letzten Jahr waren rund 70 Teilnehmer unserer Einladung gefolgt. Teilnahmekarten für 1,00 € gibt es im Gemeindebüro.



## **Stadtgebet**

Das nächste Stadtgebet findet am **13.01.2010 um 19.30 Uhr** in der Katholischen Kirche statt.

Monatspruch Januar 2010

Du sollst den Herrn, deinen Gott,  
lieben mit ganzem Herzen,  
mit ganzer Seele  
und mit ganzer Kraft.

Deuteronomium 6,5



### Umweltinitiative

Die Umweltinitiativgruppe unserer Kirchgemeinde trifft sich das nächste Mal am **08. März um 18.00 Uhr** im kleinen Gemeinderaum in der Stadtkirche. Die Baumpflanzaktion musste 2009 leider ausfallen, dafür war der Apfeltag am 17. Oktober ein schöner Erfolg. Für die Pflanzung einer Streuobstwiese suchen wir für 2010 nach einer geeigneten Fläche und freuen uns über Unterstützung. Wer in der Gruppe regelmäßig oder bei einzelnen Aktionen mitmachen möchte ist herzlich willkommen.

### Apfeltag auf dem Kirchenplatz



Die Umweltinitiative der Kirchgemeinde organisierte am Samstag, den 17. Oktober, den 1. Hagenower Apfeltag auf dem Kirchenplatz.

An diesem Tag wurden mit einer mobilen Saftpresse auf dem Kirchenplatz 750 Liter Apfelsaft gepresst und gleich in praktischen 5l Tetrapacks abgefüllt. Herr Haustein stellte sich vielen Fragen rund um Obstbaumschnitt oder Apfelbestimmung und auch viele Infomaterialien unter anderem auch vom BUND standen zur Verfügung.

Für jeden war etwas dabei: Honig, Apfelsaft, Wein und Liköre konnten käuflich erworben werden.

Holzäpfel, die von der Lebenshilfe ausgesägt worden sind, wurden bunt bemalt und Kerzen verziert. Viele Kinder nutzten das Angebot der Mitarbeiterinnen vom Freizeithaus Äpfel aus Stroh und ihre Gesichter phantasievoll mit Farben zu gestalten. Oder das bunte Apfel-Quizz-Spiel. Programm, der T-Shirt-Druck, Square- Dance und die Weitergestaltung des Scherbenmosaiks sorgten für Abwechslung.

Darüber hinaus gab es viele verschiedene Apfelkuchen und- torten, sowie frisch gepressten Apfelsaft zu verkosten. Trotz der Regenschauer loderte das Feuer auf dem Kirchenplatz, so dass auch der Knüppelkuchen neben Bratäpfeln und gegrillten Würstchen verspeist werden konnte.

Musikalisch wurde dieser Tag durch die Bekower Dixilandband, die jüngste Rockband Deutschlands ELEVEN and SEVEN and dem Posaunenchor der Kirchgemeinde aufgelockert.

Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass der erste Hagenower Apfeltag zu einem gelungenen Fest, einem Event mit Biss werden konnte.

## LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

- 29.11.**  
Sonntag  
**Die Turmtür öffnet sich,  
mit dabei ist die Jugendfeuerwehr**
- 30.11.**  
Montag  
**„Der Streit der Adventskerzen“  
Anspiel der Christenlehrekinder**
- 01.12.**  
Dienstag  
**Weihnachtsausstellung im Museum  
„Der braven Kinder Weihnachtswünsche“**
- 02.12.**  
Mittwoch  
**Von Tradition bis Pop - Die Gitarrengruppe**
- 03.12.**  
Donnerstag  
**Die Karamelkis und HAI-Mädels wünschen frohen  
Advent. Die Tanzgruppen Jugendtreff HAI**
- 04.12.**  
Freitag  
**Die Legende der Heiligen Barbara  
musikalisch untermalt vom Blockflötenkreis**
- 05.12.**  
Samstag  
**„Lasst uns froh und munter sein“ -  
Geschichten zum Nikolaus.  
Wir putzen Ihre Schuhe und sammeln für:  
„Brot für die Welt“**
- 06.12.**  
Sonntag  
**Jazz für den Nikolaus - Besuch vom Nikolaus  
und vom Chor „JAZZATAX“ aus Schwerin**
- 07.12.**  
Montag  
**Adventliche Klänge mit dem Ökumenischen  
Chor**
- 08.12.**  
Dienstag  
**Adventskonzert mit „Carpe diem“**
- 09.12.**  
Mittwoch  
**Geschichten und Lieder zum Advent -  
Kommen Sie und singen Sie mit!**
- 10.12.**  
Donnerstag  
**Der Kinderchor auf der Suche nach Weihnachten**
- 11.12.**  
Freitag  
**„Wenn der Himmel unser Herz erreicht“  
Weihnachtsprogramm der Ev. Schule**
- 12.12.**  
Samstag  
**„Neuigkeiten aus Bethlehem“  
ein kleines Theaterstück**

## LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

- 13.12.**  
Sonntag **„Väterchen Frost“**  
Klänge aus Russland mit dem Chor „Nostalgie“
- 14.12.**  
Montag **„Der weite Weg nach Bethlehem“**  
Siegergeschichten des Schreibwettbewerbs
- 15.12.**  
Dienstag **Plaudern und Plätzchen verkosten bei Tee,**  
**Kerzenschein und Musik - Der Frauenkreis lädt ein**
- 16.12.**  
Mittwoch **Wiehnachten op Platt**
- 17.12.**  
Donnerstag **Feuerzangenbowle**  
dazu Turmmusik mit  
Trompeten und Posaunen
- 18.12.**  
Freitag **„Jauchzet, frohlocket“**  
Einführung in J.S. Bachs Weihnachtsoratorium
- 19.12.**  
Samstag **Das Weihnachtsoratorium BWV 248 von J.S. Bach,**  
Teile 1-3 und 6 (19.00 Uhr)
- 20.12.**  
Sonntag **„Wie soll ich dich empfangen“**  
Besinnliches zum 4. Advent
- 21.12.**  
Montag **„Kinder, kommt und ratet, was im Ofen bratet...“**  
Weihnachtsgeschichten und Bratäpfel
- 22.12.**  
Dienstag **Wie feiert man anderswo?**  
Advent und Weihnachten in **Ru-**  
**mänien**
- 23.12.**  
Mittwoch **Weihnachtsweisen auf alten**  
**Instrumenten**
- 24.12.**  
Heilig Abend **15.00 Uhr Christvesper**  
**17.00 Uhr Christvesper**  
**22.30 Uhr**  
**Andacht zur Christnacht**
- 25.12.**  
1. Weihnachtstag **10.00 Uhr Krippenspiel**  
**„Eine gute Nachricht für**  
**schlechte Zeiten“**



### Preis Ausschreiben „Der weite Weg nach Bethlehem“ Schreibwettbewerb für Kinder von 9 – 13 Jahren

Deine Fantasie ist hier gefragt! Wir laden Dich zu einer Zeitreise in das Jahr 0 ein. Stell dir vor, du bist Weihnachten im Stall von Bethlehem! Suche Dir eine Person oder ein Tier aus, versetze dich in sie hinein und erzähle wie du nach Bethlehem zum Stall kommst und wie du die Geburt Jesu erlebst! Wer bist du und wo kommst du her? Warum kommst du nach Bethlehem? Wem begegnest du auf dem Weg nach Bethlehem? Was hörst du, was siehst du und was denkst du?

Schreibe deine Geschichte auf und schicke sie bis zum 10.12.2009 an folgende Adresse:

Evangelische Kirchengemeinde Hagenow  
Kennwort: „Der weite Weg nach Bethlehem“  
Kirchenplatz 4  
19230 Hagenow

oder per email an: [hagenow@kirchenkreis-parchim.de](mailto:hagenow@kirchenkreis-parchim.de),

Betreff: Der weite Weg nach Bethlehem

Bitte schreibe Deinen Namen, Dein Alter und Deine Adresse dazu! Wenn du ein Foto von Dir hast, lege es bitte bei! Alle Geschichten werden in der Evangelischen Stadtkirche ausgestellt! Für die drei schönsten Geschichten gibt es einen Preis.

Wenn du nachlesen willst, was in der Bibel über die Geburt Jesu berichtet wird, dann schlage im Lukas- und Matthäusevangelium Kapitel 2 nach oder gib im Internet unter [www.online-bibel.de](http://www.online-bibel.de) als Bibelstellen „Lukas 2,1-20“ oder Matthäus 2,1-12“ ein!

Falls du Fragen hast, wende Dich an Sylvia May (0160-96426760)! Wir freuen uns auf deine Geschichte!

### Rappelkiste

Alle Eltern mit Kindern im Alter von 0 - 5 Jahren sind herzlich zum wöchentlichen Rappelkistentreff eingeladen.

Jeweils dienstags von 10.00 Uhr - 11.30 Uhr in der Baracke.

### Kindersamstag

Auch in diesem Schuljahr gibt es wieder den Kindersamstag für alle Kids von 6 bis 12 Jahren. Wir wollen gemeinsam singen, spielen, basteln, lachen, toben, gemeinsam essen und trinken, Geschichten und Abenteuer erleben...!

Der offene Kindersamstag findet ab September immer von 10.00-14.00 Uhr sechs mal im Jahr statt.

Der Unkostenbeitrag für das gemeinsame Mittagessen beträgt 1€.

Die nächsten Termine sind: **30. Januar 2010**  
**20. März 2010**



## Christenlehre

„Lasst die Kinder zu mir kommen!“ (Jesus)

Die frohe Botschaft von Jesus Christus an Kinder weitergeben - das ist es, was die Christenlehre will. Einmal pro Woche treffen wir uns in Kreisen verschiedener Altersgruppen, um von Jesus und seiner Liebe zu uns zu hören, um Gott und seinen Weg mit dem Volke Israel kennen zu lernen und manch Abenteuerliches zu bestehen. Wir singen und basteln gemeinsam und haben reichlich Spaß dabei. Alle Schulkinder der Klassen eins bis sechs sind dazu ganz herzlich eingeladen. Ein Kind sagte mir einmal: "Ich komme gerne hierher, denn hier ist es nie langweilig und ich bin ja schon so gespannt, was wir heute machen!"

Auch das ist eine gute Erfahrung für unsere Kinder: **Unser Glaube ist nicht langweilig, sondern spannend, aufregend, erlebnisreich...**

## Christenlehre in Hagenow

am Montag von 15.00 - 16.00 Uhr für alle Kinder der 1.– 3. Klasse  
und 16.00 - 17.00 Uhr für alle Kinder der 4. - 6. Klasse

## In der evangelischen Schule

am Mittwoch 14.00 - 15.00 Uhr 1. - 4. Klasse

Ab September gibt es keinen wöchentlichen Kindergottesdienst mehr, sondern „nur“ eine Kinderbetreuung während des Gottesdienstes.

Dafür gibt es an einem Sonntag im Monat einen besonderen Kids-Go, den Kindersonntag oder das

## Kinder-Bibel-Frühstück

Beten, Basteln – Brötchen essen

Der nächste Termin ist der **13. Dezember** und der **25. April** von **10.00 - 12.00 Uhr**. Sechsmal im Jahr können Kinder von 6-12 Jahren erleben, dass biblische Geschichten alles andere als langweilig sind.  
Unkostenbeitrag: 2 €



## Kindersonntag

für alle Kids von 6-12 Jahren, von 10.00-12.00 Uhr



Wir entdecken biblische Geschichten und staunen, was da alles drinsteckt, singen, beten, basteln und spielen.

Hier kannst du sein, wie du bist, deine Gaben entdecken, andere Kinder kennen lernen und vor allem herausfinden, wie und wer Gott ist und was er mit deinem Leben zu tun hat.

Neugierig? Dann schau mal rein...

**Die nächsten Termine sind: 31. Januar 2010, 21. März 2010**

## „Die Verschwörung“ Musical-Projekt in den Osterferien

vom 29. März – 1. April 2010 für Kinder im Alter von 6 -12 Jahren



Ein Gartengrab, Soldaten, die es bewachten und eine verschwundene Leiche. Doch was geschah wirklich an den geheimnisvollen Ostertagen? Ein Detektiv geht der Sache auf den Grund...

Wir treffen uns vom 29. 03. bis 01.04. 2010 von 10.00-16.00 Uhr in der Hagenower Stadtkirche, um gemeinsam das Musical einzüben.

**Premiere** wird am **5. April 2010, 10.00 Uhr** in der Hagenower Stadtkirche sein.

Es wird drei verschiedene Workshops geben, zwischen denen die Kinder wählen können, um ihre Fähigkeiten auszuprobieren und einzubringen. So gibt es den *Workshop K* wie Kulisse, der die Kulisse und Requisiten für das Musical herstellt, den *Workshop G* wie Gesang, das Lieder und Solostrophen einübt, und den *Workshop T* wie Theater, das das Stück in verschiedene Theaterszenen umsetzt. Der Unkostenbeitrag beträgt einmalig 12 €.

## Kinder- und Jugendtreff Toddin

Sport, Spiel, Ausruhen, Musikhören, Freunde treffen, kreativ sein, Essen, Trinken und was es sonst noch Schönes gibt.



Mittwochs von 16.00 - 17.30 Uhr für Kinder ab 8 Jahren  
17.30 - 19.00 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren

## Konfirmanden

Zur Vorbereitung auf die Konfirmation sind Mädchen und Jungen eingeladen, die Orientierung für ihren Lebensweg suchen und sich dabei mit Fragen des christlichen Glaubens auseinandersetzen wollen. Bitte sagen Sie diese Einladung auch an Ihre vielleicht noch nicht getauften Enkelkinder weiter oder an Eure Freunde und Klassenkameradinnen.

**Die 7. Klasse trifft sich dienstags um 15.30 Uhr**

**Die 8. Klasse trifft sich montags um 15.30 Uhr**

## Junge Gemeinde

Die Jugendlichen ab der 9. Klasse sind jeweils mittwochs ab 19.30 Uhr in die Jugendbaracke eingeladen. Weiteres erfahrt Ihr bei Hans-Georg Meyer (723023)





**AUS DER GEMEINDE ++++++++ FÜR DIE GEMEINDE**



## AUS DER GEMEINDE ++++++FÜR DIE GEMEINDE

### Der Frauenkreis

trifft sich jeweils um 19.30 Uhr, wenn nicht anders angegeben, im Par-  
ketraum der evangelischen Kirche.

- Der Gottesdienst am 6.12. Um 10.00 Uhr wird vom Frauenkreis gestaltet.
- Am 15.12. laden wir schon um 17.00 Uhr im Rahmen des lebendigen Adventskalenders zu gemütlichem Plaudern und Plätzchen-Verkosten bei Tee, Kerzenschein und Musik in die Turmkapelle ein.
- Am 13.01. wollen wir in Vorbereitung auf den Weltgebetstag das Land **KAMERUN** vorstellen, auf die Geschichte, Sitten und Gebräuche der Menschen dort eingehen. „Alles was Atem hat, lobe den Herren“

Ansprechpartnerin: Silke Meyer Tel: 03883 723023

### Blaues Kreuz

Offene Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen und deren Familienangehörige

Treffpunkt: Gemeinderaum im Pfarrhaus Hagenow, Kirchenplatz 3  
Jeden Dienstag 19.00 Uhr

***Es ist keine Schande alkoholkrank zu sein.  
Aber eine Schande ist es, nichts dagegen zu tun!***

### Seniorenachmittage **jeweils mittwochs um 14.30 Uhr**

Robert-Stock-Straße

Pfarrhaus

02. Dezember

16. Dezember

06. Januar

20. Januar

03. Februar

17. Februar

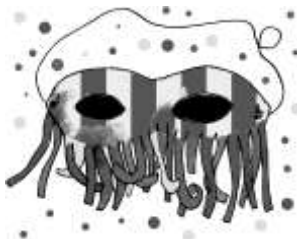
03. März

24. März

07. April

21. April

Wenn Sie abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte an.  
(Tel. 723128)



### **Gemeindefasching am 30.01.2010 in Kuhstorf, Landgasthaus Frank**

Wer Spass am Feiern, Tanzen und  
Verkleiden hat, ist herzlich eingeladen zum  
Gemeindefasching.

Anmeldungen im Gemeindebüro bei  
Frau Lau (Tel. 723128)

## IN EIGENER SACHE

Ich heiße FEJÉR OLIVÉR

Ich bin am 18. Juni 1983 in Brasov ( Kronstadt ) geboren.

Meine Kindheit habe ich in einem kleinen Dorf neben Brasov ( Kronstadt ) in – Pucareni (Prkerec ) verbracht. Hier begann ich in die Kirche zu gehen, die hohen Berge zu lieben, hier habe ich Beten gelernt und bekam den Wunsch Pfarrer zu werden.

Die Allgemeinschule habe ich in Prkerec begonnen und in Kronstadt fortgesetzt.

Das Gymnasium habe ich in der 45 km von Brasov entfernten Stadt Sfantu Gheorghe ( Sepsiszentgyrgy) absolviert, im Székely Mikó Reformierten Kollegium, wo ich glücklich das Abitur bestanden habe.

Im danach folgenden Jahr war ich einer der Leiter der Jugendgruppe in der Kirchengemeinde von Brasov, 2002 habe ich die Aufnahmeprüfung an der Evangelischen Theologischen Fakultät in Budapest bestanden und dort 2008 mein Theologie- Diplom erhalten.

Mein theologisches Praxisjahr habe ich in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Rumänien – in der Gemeinde Cluj-Napoca ( Klausenburg) verbracht. Nach meinem Praxisjahr war ich noch 1 Jahr in derselben Gemeinde als Pfarrer-Kandidat tätig.

Hier hatte ich die Gelegenheit das Gemeindeleben kennen zu lernen. Regelmäßig habe ich Sonntags Gottesdienst gehalten. Weiterhin habe ich die Konfirmanden im Unterricht vorbereitet und die Kindergruppe der Gemeinde betreut. Als Leiter der Jugendorganisation Collegium Academicum Lutheranicum habe ich zahlreiche Programme für die in Cluj-Napoca ( Klausenburg ) studierende Jugend organisiert.

Im Vikariat in Hagenow möchte ich neue Erfahrungen sammeln, um zu Hause eine noch erfolgreichere und wirksamere Arbeit leisten zu können.



### Kirchgeld 2010

Wie in den Jahren zuvor bitten wir auch für das Jahr 2010 wieder um das so genannte Kirchgeld. Deshalb planen wir, im Februar 2010 alle registrierten Gemeindeglieder persönlich anzuschreiben und darum zu bitten.

Um das Verfahren für Sie zu erleichtern, werden wir dem Brief einen Überweisungsträger beifügen. Bitte machen Sie davon Gebrauch – auch in der Weise, dass Sie uns wissen lassen, wenn Sie ein besonderes Anliegen an

Ihre Gemeinde haben, etwa den Besuch Ihrer Seelsorgerin/ Ihres Seelsorgers – egal, ob Sie zur Kirche gehören oder nicht mehr bzw. noch nicht wieder. Natürlich sind uns auch Spenden willkommen von Menschen, die, ohne Mitglied der Kirche zu sein, unsere Arbeit unterstützen wollen (das gibt es gar nicht so selten!).

Herzlich danken wir auch an dieser Stelle allen, die schon in der Vergangenheit die Arbeit in unserer Kirchengemeinde unterstützt haben.

## Anschriften & Bankverbindungen

### **Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung**

Frau Lau  
Sprechzeiten:

Kirchenplatz 4

Tel. 72 31 28 / Fax 72 31 20  
Montag-Mittwoch + Freitag  
08.00 Uhr - 12.00 Uhr

E-mail:  
Internet:

hagenow@kirchenkreis-parchim.de  
www.kirchgemeinde-hagenow.de

### **Friedhofsverkaufsstelle**

Frau Marquardt

Tel. 03883 / 569073

### **Kirchenmusiker**

Rüdiger Löwer

Tel. 62 24 36  
Fax 62 24 37

### **Gemeindepädagogin**

Sylvia May

Tel. 0160-96426760

### **Sozialpädagogin**

Katja Huenges

Tel. 72 31 28  
Tel. 01520-5348671

### **Pfarre I - Pastor**

Hans-Georg Meyer

Kirchenplatz 3  
Tel. 72 30 23

### **Pfarre II - Pastorin**

Kathrin Kühl

Kirchenplatz 4  
Tel. 72 30 17

Die Pastoren sind telefonisch am günstigsten Montag - Freitag von 8.00 – 9.00 Uhr erreichbar.

### **Bankverbindung Kirchgemeinde Hagenow**

EKK Kto. 53 40 527 BLZ 520 604 10

### **Bankverbindung Kirchgemeinde Kirch Jesar / Moraas**

EKK Kto. 53 40 535 BLZ 520 604 10

## **Impressum**

Das Redaktionsteam des Kirchgemeinderates der Stadtkirche Hagenow

Ansprechpartner: Sylvia Lau

Druck: LEO Druck Stockach

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

**05. März 2010**